



In der Fortbildungsreihe geht es um das aktive Erproben unterschiedlicher Übungen und Spiele aus der **Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik**. Das Jahresthema 2022 ist „Artenvielfalt vor der Haustüre – Erkennen, Vermitteln, Schützen“.

Die vermittelten Inhalte können bei Natur-Erlebnis-Tagen oder -Geburtstagen, bei Schulprojekten, im Kindergarten und in Kinder- und Jugendgruppen umgesetzt werden.

Die einzelnen Module wenden sich an:

- Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen
- aktive Natur- und Umweltpädagog\*innen
- pädagogische Fachkräfte, Jugendbegleiter\*innen
- Studierende, FSJ-, BFD- und FöJler\*innen

### **Faszinierende Farbenpracht – Anlage & Pflege einer Blühwiese und naturpädagogische Bildungsimpulse**

Termin: Sa, 30.04., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Waldkindergarten Ebenweiler  
Referentinnen: Tobias Hornung, Nicole Jüngling

Richtig wohl fühlen sich Biene, Schmetterling & Co auf einer artenreichen Blühwiese. Trotz geeigneter Plätze werden blütenreiche Flächen bei uns immer seltener. In unserer Fortbildung wollen wir Interessierten die Angst vor der Anlage einer Blühfläche nehmen, denn durch die Auswahl des richtigen Saatgutes sprießen schnell die ersten Blumen in eurem Kindergarten oder Schule. Auch die Pflege eines Blühstreifens kann zu einem Erlebnis für die ganze Gruppe werden. Abgerundet wird das Programm durch naturpädagogische Spiele und Aktionen, die vermitteln, wie man die Tier- und Pflanzenwelt einer Blühwiese für Kinder erlebbar machen kann.

### **Natur rund ums Haus**

Termin: Sa, 07.05., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf  
Referentin: Margit Ackermann

Wir Menschen beanspruchen viel Raum in unserer Umwelt. Wie kann es gelingen, Pflanzen und Tieren im Siedlungsbereich einen Lebensraum zu schaffen? Einige Praxisbeispiele vor Ort werden besprochen und zum Schluss ein Kompost eingerichtet. Bitte ein Rucksackvesper mitbringen.

### **Der Biber – Hoffnung und Herausforderung für Naturschutz und Politik**

Termin: Sa, 14.05., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Wurzacher Ried  
Referent: Franz Spannenkrebs

Mitte des 19. Jahrhunderts in Süddeutschland komplett ausgerottet, kommt der Biber seit einigen Jahrzehnten zurück und besiedelt wieder Gebiete. Er trifft hier auf eine Landschaft, die sich völlig verändert hat. In der intensiv genutzten Kulturlandschaft Süddeutschlands löst er sowohl Freude als auch heftige Kritik aus. Seine Aktivitäten als Landschaftsbauer können Flächen völlig verändern. Auf der einen Seite bedeutet dies eine zunehmende Strukturvielfalt und damit Chance für bedrohte Arten. Zum anderen schafft er mit Unterhöhlungen und Vernässung von Flächen ein Konfliktpotential, etwa mit Anwohnern und Landwirtschaft. In diesem Spannungsfeld arbeitet das Bibermanagement. Um Situationen beurteilen und Lösungsansätze aufzeigen zu können, ist es

notwendig den Biber, seine Biologie und seinen Lebensraum kennenzulernen.

### **Der Weißstorch in der Umweltbildung**

Termin: Sa, 09.07., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf  
Referentinnen: Pia Wilhelm, Ute Reinhard

„In unserer Wiese gehet was, hat zwei rote Strümpfe...“ - der Weißstorch ist eine Tierart mit besonderem Charakter und beliebt bei Kindern. Dort wo Störche leben, finden auch viele andere Tiere einen Lebensraum. Deshalb eignet sich der sympathische Storch besonders als Botschafter des Naturschutzes in der Umweltpädagogik. Unser Wappenvogel des Naturschutzes stand in den 70er Jahren kurz vor dem "Aus". Dank vieler Schutzmaßnahmen und kürzeren Zugwegen haben sich die Bestände in den letzten Jahrzehnten wieder erholt. Inzwischen gibt es sogar schon wieder Vorbehalte gegen diesen schönen Vogel. An diesem Tag werden die Biologie und Ökologie des Weißstorchs in Theorie und naturpädagogischer Praxis vorgestellt.

### **Kleine Krabber, große Vielfalt – Tiere im Lebensraum Wiese**

Termin: Sa, 16.07., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Naturschutzzentrum Wurzacher Ried  
Referentin: Nicole Jüngling

Auf einer artenreichen Wiese ist viel los: Es kabbelt, flattert, hüpfert, summt und zirpt. Gliedertiere beherrschen diesen Lebensraum, die meisten davon sind Insekten - mehr als 1,5 Millionen Gliedertiere sind weltweit bekannt. Wie soll man in so einem Gewimmel





den Überblick behalten? Das Seminar, das besonders für Anfänger\*innen der Thematik geeignet ist, beginnt mit einer Einführung: Was zeichnet Gliedertiere aus, welche verschiedenen Gruppen gibt es und wie leben sie? Bei einer Exkursion werden Tiere gesammelt, unter der Stereolupe betrachtet und bestimmt. Naturpädagogische Spiele und Aktionen runden das Programm ab und vermitteln, wie man Kinder an dieses faszinierende Thema heranführen kann.

### Einführung in die Umwelt- und Erlebnispädagogik

Termin: Sa, 24.09., 10:00-16:00 Uhr  
Ort: Treffpunkt Parkplatz Freibad  
Nessenreben, Weingarten  
Referent: Ralf Langohr

In diesem Modul werden viele theoretische Tipps und praktische Übungen für den Einstieg in der Natur-, Erlebnis- und Umweltpädagogik vorgestellt. Hier geht es vor allem darum, wie man beispielsweise Kindergeburtstage, Schulprojekte oder Umwelt-Kindergruppen plant, durchführt und leitet. Geeignet für Schüler\*innen, Praktikant\*innen und Freiwilligendienstleistende.

### Anmeldung und Informationen

Die Fortbildungen sind jeweils auf 15 Personen begrenzt. Der Tag der Anmeldung ist für die Vergabe der Plätze entscheidend.

**Zu jedem Modul ist eine separate Anmeldung erforderlich.**

Bitte denken Sie daran, sich ein ausreichendes Vesper mitzubringen. Einige Veranstaltungen finden in der

freien Natur statt, die Teilnehmer\*innen werden gebeten, sich dem Wetter entsprechend zu kleiden (passendes Schuhwerk, Zecken- und Sonnenschutz).

**Die Teilnahme ist dank eines Sponsorings der Kreissparkasse Ravensburg kostenlos.**

Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an:

**BUND-Naturschutzzentrum**  
**Leonhardstraße 1, 88212 Ravensburg**  
**manuel.schiffer@bund.net**

Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse angeben. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Daten werden bis zur Durchführung der Veranstaltung erhoben und anschließend gelöscht.

**Die Fortbildungsreihe ist ein Projekt des**



Das Netzwerk Umwelt ist eine Kooperation der Naturschutzzentren Wurzacher Ried, Ravensburg, Wilhelmsdorf und des Umweltkreises Leutkirch, mit dem Ziel, die Umweltbildung im Kreis Ravensburg zu vernetzen und zu optimieren. Weiteres unter: [www.netzwerk-umwelt.de](http://www.netzwerk-umwelt.de)

**Die Veranstaltung wird gefördert vom**



## Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik in der Praxis

Artenvielfalt vor der Haustüre –  
*Erkennen, Vermitteln, Schützen*



**Gemeinsame Fortbildungen 2022 der  
Naturschutzzentren im Kreis Ravensburg**

